

AUFRUF

zur Förderung von Feuerbestattungen, mit rohstoffsparenden ökologischen Särgen in Verbindung mit sich ökologisch abbauenden Urnen, möglichst an natürlichen Plätzen durch:

Gründung eines „Bestattungsvereins“ der diese Ziele verfolgt, zuerst regional, später bundesweit, oder Anbindung, Kooperation an / mit einen bestehenden Verein / Organisation mit den Zielen 1. – 5. unten, z.B.: <http://www.mitteldeutscher-feuerbestattungsverein.de/> Generell zum Thema mit vielen weiterführenden LINKS: <http://www.postmortal.de/> + <http://www.aeternitas.de/>

ZIELE:

- Viel Eigenleistungsmöglichkeiten** in der Vorbereitung von den Angehörigen, wenn gewünscht, zusätzlich mit aktiver Unterstützung aus einem örtlichen oder ortsnahen „Bestattungsverein e.V.“ (BVeV) und Vorfeldunterstützung unterstützungsbereiter Krematorien, z. B. mit:
 - Umfassende Vorinformationen und Vorsorgemöglichkeiten für Vereinsmitglieder
 - Mitmenschliche Hilfe bei allen Angelegenheiten, auch gegen Spenden an Nichtmitglieder durch Ehrenamtliche aus den BVeV,
- Ökologische Säрге**
 - z.B. „Peace-Box“ wie N. Pappke, Würzburg, auch mit schönen Druckmotiven, <http://www.bestattungen-papke.de/sarg.php> 0931 – 173 840
<http://www.postmortal.de/Redaktion/Pappsarg/pappsarg.html>
oder auch künstlerisch gestaltet – bis zur Gestaltung vorher im Privatbereich.
 - Möglichkeit, solche Säрге sich schon zu Lebzeiten vorzuhalten.
 - Alternativ schlicht aus ortsnah nachwachsenden Weichhölzern (Schreiner vor Ort)
 - Griffe und Verzierungen möglichst aus verbrennendem natürlichem Material.
- Ökologische Urnen**
 - Urnen aus sich in den Böden möglichst schnell auflösendem Material
z.B.: <http://www.ist-ficotex.de/anwendungen/bestattungswesen>
 - Für Baum-Bestattungen möglichst in Langformen (Rohr) mit Ø unter 10cm
durchaus z.B. auch mit außen ästhetisch gestalteten Papprohren mit Endverschlüssen
z.B. aus Obst
- Palette pietätvoller Abschiedsmöglichkeiten**
 - Erarbeitung einer Liste von fortschrittlichen Krematorien in denen solche Möglichkeiten vorgehalten werden – incl. Preisen – erarbeiten aus:
http://www.bestatter.de/bdb2/pages/verband/krematorien.php#ort_M
 - Abschiedsmöglichkeiten nach der Kremierung an Naturplätzen erarbeiten
 - Erarbeitung einer Liste von Friedhöfen in denen „Baum-Plätze“ für Urnen (nach 3. b) möglich sind – incl. Preise und Auflistung anderer alternativer Möglichkeiten – incl. Preise, (z.B. Verstreuen der Asche in einer fast ganzjährig blühenden Blumenwiese)
 - Auflistung und ständige Ergänzung aller „Friedwälder“ www.friedwald.de - und „Ruhewälder“ <http://www.ruheforst.de/> und vergleichbarer Möglichkeiten naturnahen Umgangs mit Urnen und / oder Urnenasche im In- und nahen Ausland.
 - Dokumentation aller anderen möglichen naturnahen und /oder alternativen Möglichkeiten, z.B. See-, Luft-, Wasser-Urnenbestattungen im In- und nahen Ausland.
- Aktivitäten zur Beendigung des „Bestattungs-Muss“ in Deutschland**
 - Aktive Unterstützung aller einschlägiger politischer und aller Bürger-Aktivitäten in diesen Angelegenheiten, siehe Anfangs-LINKs
 - Dokumentation aller herausfindbaren Möglichkeiten dieses „Muss“ in Verbindung mit dem nahen Ausland „auszubremsen“, z.B.:
<http://www.postmortal.de/Bestattung-Beisetzung/Alternativen/Umweg/umweg.html>
 - Infomaterial erarbeiten für „private Baumbestattungen“ mit Urnen (nach 3.b), z.B. Erdbohrer – auch per Hand zum Einbringen in die Wurzelbereiche, z.B.:
http://stores.ebay.de/mws-apel-123/i.html?_armrs=1&_dmd=1&_from=&_jpg=30&_sasi=1&_sop=1&_trksid=p4340&_vc=1